

Infobrief zum Start in das Schuljahr 2020/21

Neubulach, 24. September 2019

Liebe Eltern,

nun sind wir schon wieder am Ende der zweiten Schulwoche und die Ferien scheinen schon wieder lange vergangen zu sein. Bei uns an der Schule verging die Zeit wie im Flug und wir freuen wir uns immer noch am Neustart in das Schuljahr und dem hohen Maß an schulischer Normalität, das wir trotz allem täglich erleben und umsetzen können. Mit unserem Infobrief möchten wir Sie über die wichtigsten Inhalte und einige aktuelle Themen zum Start in das Schuljahr 2020/21 informieren.

Veränderungen im Kollegium

Der Lehrermangel ist auch an vielen baden-württembergischen Schulen ein großes Problem und es ist aktuell für viele Schulen nicht immer leicht Lehrkräfte zu finden, die die notwendigen Qualifikationen (z.B. die benötigten Fächerkombinationen) mitbringen und diese dann auch noch in der erforderlichen pädagogischen und fachlichen Qualität. Dann sollten sie sich mit dem Schulprofil und dem pädagogischen Konzept der Schule identifizieren und menschlich und persönlich zu den bestehenden Teams passen. Wenn eine Schule nun ein sehr anspruchsvolles Profil umsetzt und gleichzeitig auch noch aufgrund sehr guter Anmeldezahlen wächst, macht es die ganze Situation nicht einfacher: Es braucht mehr und gleichzeitig sehr gute Lehrkräfte!

Vor diesem Hintergrund sind wir froh, dass wir unser Kollegium für das laufende Schuljahr sehr gut verstärken konnten. Das ist aktuell alles andere als eine Selbstverständlichkeit und der Blick an andere Schulen im Umkreis zeigt, dass wir sehr dankbar sein müssen: Zum einen haben wir genügend Kolleginnen und Kollegen um den Schulbetrieb gut abdecken zu können (also ohne Klassenzusammenlegungen oder regulär im Stundenplan vorgesehene „Mitbetreuung“ von mehreren Klassen durch eine Lehrkraft o.ä.) und zum anderen bringen die neuen Kolleginnen und Kollegen eine sehr hohe Qualität mit.

„Über schulscharfe Stellenausschreibungen haben wir Kollegen gewinnen können, die eine hohe Motivation und eine ausgezeichnete pädagogische und fachliche Expertise mitbringen. Sie passen sehr gut in unser Team und was uns besonders freut: Sie haben Lust auf unsere Schule und haben sich bewusst für die GMS Neubulach entschieden – schließlich hatten sie alle mehrere Stellenangebote zur Auswahl!“ (N. Waidelich)

- **Herr Robinson** kommt mit Ethik, Biologie & dem Profulfach NWT vom Eugen-Bolz-Gymnasium in Rottenburg am Neckar.
- **Frau Kübler** ist Realschullehrerin und kommt mit den Fächern Englisch, Wirtschaft & Religion von der Gebhardschule in Konstanz (GMS).
- **Frau Heidt** ist Gymnasiallehrerin, bringt die Fächer Deutsch, Geographie & das Profulfach NWT mit und war zuvor an den Johannes-Kepler Privatschulen in Karlsruhe tätig.
- **Frau Sauzay** hat die Fächer Französisch und Gemeinschaftskunde auf Gymnasiallehramt studiert und hat bis zu den Sommerferien an der Bachschlossschule in Bühl gearbeitet.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass **Frau Wieland** nach ihrer Abordnung an die Waldschule Neuweiler nun wieder komplett an der GMS Neubulach tätig sein wird und dass **Frau Sonderhoff** und **Frau Kutschera** wieder aus der Elternzeit zurück sind. **Frau M. Fix** ist nach ihrem „Gastspiel“ am Bildungszentrum Wildberg wieder Teil unseres VKL-Teams und **Herr Schall** wird uns als Krankheitsvertretung bis Weihnachten unterstützen.



Bild: Neue Lehrkräfte an der GMS Neubulach, in der oben aufgeführten Reihenfolge (Foto: Schulte).

Auf unserer Homepage unter <https://www.gms-neubulach.de/schulleitung.html> finden Sie alle Kolleginnen und Kollegen der Schule mit Bild. Bei den neuen Kolleg/innen finden Sie darüber hinaus auch einen kurzen **Steckbrief**, mit dem sie sich vorstellen.

Neue FSJ-Mitarbeiterinnen im pädagogischen Bereich

Doch das Team der GMS Neubulach besteht natürlich nicht nur aus Lehrkräften. Auch in diesem Schuljahr begrüßt die Schule Mitarbeiter/innen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Schule absolvieren. Als „FSJ-ler“ unterstützen die jungen Erwachsenen im Freiwilligendienst die Lehrkräfte in ihrer Arbeit, begleiten die Schulklassen und übernehmen organisatorische und betreuungsbezogene Aufgaben im Unterricht und im Ganztagesbereich. So erhalten sie einen sehr praxisbezogenen Einblick in soziale und pädagogische Berufe und leisten einen wertvollen Beitrag für die gute Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen. Wir freuen uns, dass wir im laufenden Schuljahr mit **Leonie Katschnig**, **Alina Schall** und **Vanessa Psikula** gleich drei Mitarbeiterinnen begrüßen dürfen.



Bild: Zwei unserer FSJ-lerinnen: Leonie Katschnig und Alina Schall (Foto: Schulte).

Verstärkung im Hausmeister-Team

Auch für unser Hausmeister-Team um „Chef-Hausmeister“ Helmut Dürr konnte die Stadt Neubulach in diesem Schuljahr Verstärkung gewinnen. Als zweiten Hausmeister begrüßt die Schule Justin Unterriker. Unterstützt werden die beiden in diesem Schuljahr von FSJ-ler Julian Hinrichsen.



Bild: Ohne sie geht gar nichts: Helmut Dürr (Mitte) mit FSJ-ler Julian Hinrichsen (li.) und Justin Unterriker (re.) (Foto: Schulte).

Wir begrüßen alle neuen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich an unserer Schule und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Klassenlehrer/innen im neuen Schuljahr

Klasse	Klassenlehrer	Gebäude
1a	Frau Hartmann	Mathildenschule
1b	Frau Peußner / Frau Dannenmann	Mathildenschule
1c	Frau Kutschera	Mathildenschule
2a	Herr Dengler	Mathildenschule
2b	Frau Marx	Mathildenschule
2c	Frau Klumpp	Mathildenschule
3a	Frau Lüdecke	Hauptgebäude
3b	Frau Fix	Hauptgebäude
4a	Frau Roller	Hauptgebäude
4b	Frau Frank	Hauptgebäude
4c	Herr Stoll-Freudenmann / Frau Sonderhoff	Hauptgebäude
5a	Frau Kollefrath / Frau Kübler	Blauer Neubau
5b	Frau Bungarz	Blauer Neubau
5c	Frau Braun	Blauer Neubau
6a	Herr Schrep / Frau Heidt	Blauer Neubau
6b	Frau Slunitschek	Blauer Neubau
6c	Frau Schulte	Blauer Neubau
6d	Herr Pflugmacher / Frau Gleiser	Blauer Neubau
7a	Frau Hönig / Frau Fleck	Blauer Neubau
7b	Frau Krämer / Herr Robinson	Blauer Neubau
8a	Frau Wahle	Blauer Neubau
8b	Frau Drossart	Blauer Neubau
9a	Herr Zachrich	Blauer Neubau
9b	Herr Welker	Blauer Neubau
10a	Frau Straub	Grüner Neubau
10b	Herr Glowatzki	Grüner Neubau
VKL	Frau Bihler-Wick	Haus Adam

Einige Termine im laufenden Schuljahr

Wir sind bei den bisherigen Planungen noch etwas vorsichtig, da wir den weiteren Verlauf des Corona-Infektionsgeschehens abwarten müssen. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, dass es sich bei den aufgeführten Terminen um den vorläufigen Planungsstand handelt. Weitere Termine und Terminänderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bitte abonnieren Sie unsere elektronischen Kalender um jeweils auf dem aktuellen Stand zu sein.

22.09. bis 02.10.20	Lernstand Klasse 5 – Deutsch und Mathematik
06.10.20 / 08.10.20	Elternabende der Klassenstufen 1-4 und 6-10
05.10.-08.10.20	Klassenstufe 3: Eltern stellen ihr Kind vor
13.10.20 / 15.10.20	Berufsberatung in Klassenstufen 9/10 durch Frau Zwink
16.10.20	Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“ mit Schirmherrin Saskia Esken
19.10.20	19 Uhr: Vorschulelternabend (Festhalle)
19.10.20 – 23.10.20	Berufsorientierungstage der Klassenstufe 10
20.10.20	Besuch der Studienbotschafter
22.10.20	18 Uhr: Elternbeiratssitzung in der Festhalle
19.10.20 – 23.10.20	Kompetenzanalyse „Profil AC“ in Klassenstufe 8
22.10. + 23.10.20	Besuch des Trucks „Discovery Industry“ für die Klassenstufen 8&9
bis 25.10.20	Klassenstufen 5-7: Schriftliche Rückmeldung falls Noten in den Lernentwicklungsberichten ausgewiesen werden sollen.
Sa. 25.10. bis So. 01.11.20	Herbstferien
02.11.20 – 06.11.20	Elternsprechwoche für die Klassenstufen 2-10
02.11.20 – 06.11.20	Berufsorientierungswoche für die Klassenstufe 9
04.11.2020	18 Uhr Schulkonferenz (für gewählte Mitglieder)
08.12.20	Berufsberatung in Klassenstufe 8
17.11.20	19 Uhr: Info-4-Elternabend in Neubulach (Festhalle)
22.12.20	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
Sa. 23.12.20 bis So. 10.01.20	Weihnachtsferien
18.01.-22.01.21	Klasse 4: Informations- und Beratungsgespräche zur Schullaufbahn
05.02.21	Ausgabe der Lernentwicklungsberichte, HJ- Informationen und HJ-Zeugnisse sowie der GS-Empfehlungen

Ferienregelung im Schuljahr 2020/21

Den Schulen stehen zusätzlich zu den regulären Ferien vier bewegliche Ferientage und drei unterrichtsfreie Tage zur Verfügung (§6 der Lehrkräfte-ArbeitszeitVO vom 8. Juli 2014 (GBl. S. 311)). Diese wurden von der Schulkonferenz im letzten Schuljahr festgelegt. Die kompletten Ferien und unterrichtsfreien Tage zeigt die folgende Aufstellung:

Sommerferien 2020	30. Juli 2020 bis 13. September 2020
Herbstferien 2020	24. Oktober 2020 bis 01. November 2020
Weihnachtsferien 2020/2021	23. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021
Fastnachtsferien 2021	13. Februar 2021 bis 21. Februar 2021 (bewegliche Ferientage, bzw. unterrichtsfreie Tage)
Mittwoch vor den Osterferien	31.03.2021 (beweglicher Ferientag)
Osterferien 2021	1. April 2021 bis 11. April 2021
Freitag nach Christi Himmelfahrt	14.05.2021 (beweglicher Ferientag)
Pfingstferien 2021	22. Mai 2021 bis 6. Juni 2021
Sommerferien 2021	29.07.2021 bis 12.09.2021

Erinnerung: Online-Elternworkshop zu den Themen „Smartphones, Soziale Netzwerke und Gaming“

Die Einladung ging mitten in den Sommerferien an Sie raus, weshalb wir sie nochmals aufnehmen. Wir laden Sie herzlich zu einem „Digitalen Elternabend“ mit dem Medienpädagogen und Referent für Social Media Clemens Beisel ein. Ursprünglich hatten wir mit ihm eine große Veranstaltung im letzten Schuljahr geplant, die dann aufgrund der Corona-Situation nicht mehr stattfinden konnte. In diesem Digitalformat erfahren Sie in 6 Einheiten Hintergründe und Tipps zu folgenden Themen:

1. Vorbildfunktion der Eltern
2. Mein Kind bekommt ein Smartphone
3. WhatsApp
4. Instagram und TikTok
5. Snapchat
6. Gaming

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung haben Sie per Mail in den Sommerferien erhalten. Wenn Sie sie nicht mehr zur Hand haben sollten, können Sie sie auch nochmals im Sekretariat erfragen.

Der digitale Elternabend steht Ihnen bis zum 26. Januar 2021 **kostenlos** zur Verfügung.

Das Thema geht Sie und uns alle an und es ist sinnvoll, sich bereits frühzeitig damit auseinander zu setzen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß, eine gute Fortbildung und hoffen auf rege Beteiligung!

Elektronische Kalender

Wie auch im letzten Schuljahr stellen wir Ihnen wieder unser elektronisches Kalender-Angebot zur Verfügung. Es gibt einen **Schulkalender**, der alle schulbezogenen Termine enthält (z.B. Ferien, Ferientage, Bundesjugendspiele usw.) und für jede Klasse einen **Klassenkalender**, in dem die Termine vermerkt sind, die die einzelnen Klassen betreffen (Klassenarbeiten und deren Rückgabe, Ausflüge, Lerngänge usw.).

KALENDER

Digitale Kalender für Eltern und SchülerInnen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns, dass wir Ihnen und euch endlich den digitalen Kalender unserer Schule zur Verfügung stellen können.

<< September 2020 >>						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1 Sommerferien	2 Sommerferien	3 Sommerferien	4 Sommerferien	5 Sommerferien	6 Sommerferien
7 Sommerferien	8 Sommerferien	9 Sommerferien	10 Sommerferien	11 Sommerferien	12 Sommerferien	13 Sommerferien
14 KL 2-4, 6-10: Klassenlehrerunterricht von 8.10- 11.30 Uhr (kein Gottesdienst) KL 1-10: Kein Nachmittagsunterricht	15 KL 1-10: Kein Nachmittagsunterricht Elternabend KL 5	16 KL 1-10: Kein Nachmittagsunterricht Elternabend KL 1	17 KL 1-10: Kein Nachmittagsunterricht	18 KL 1-10: Kein Nachmittagsunterricht	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

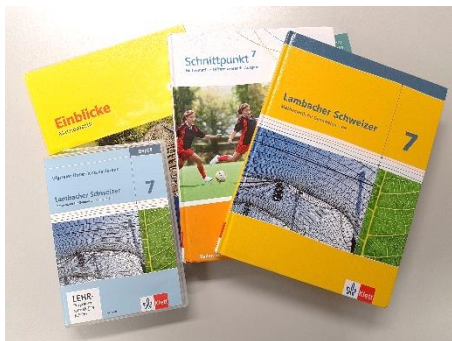
Abb.: Schulkalender unter www.gms-neubulach.de/kalender.html

Der Schulkalender ist öffentlich und unter folgendem Link <https://www.gms-neubulach.de/kalender.html> in der Rubrik „Service“ auf der Homepage einsehbar. Im Gegensatz dazu sind die Klassenkalender nicht öffentlich. Sie erhalten in Kürze einen Elternbrief mit dem jeweiligen Link per Mail. Die Zugangsdaten können Sie darüber hinaus auch im Sekretariat nochmals erfragen.

Wichtig: Bitte lesen Sie den ersten Teil des Elternbriefs genau durch. Wir mussten einige der Klassenkalender neu anlegen, so dass **nicht alle bisherigen Kalender weitergeführt** werden können. Es kann also sein, dass Sie den Kalender neu installieren müssen.

Der elektronische Klassenkalender ist ein **zusätzliches Serviceangebot** unserer Schule, das Ihnen helfen soll, den Überblick über die schulischen Termine zu erleichtern. Sie müssen ihn aber selbstverständlich nicht nutzen, wenn Sie das nicht möchten. Sie werden auch weiterhin die wichtigsten Informationen wie bisher über die Lehrkräfte erhalten.

Schulbücher



Gutes Unterrichtsmaterial ist eine Voraussetzung für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler. Wie in den letzten Jahren auch, haben wir wieder kräftig in den Schulbuchbestand und die begleitenden digitalen und gedruckten Unterrichtsmaterialien investiert. Damit sind wir nun in allen Fächern und in den einzelnen Klassenstufen für die Umsetzung des neuen Bildungsplanes bis in die Klassenstufe 10 mit allen aktuellen Büchern aus den verschiedenen Schularten und auf den verschiedenen Niveaustufen gut ausgestattet.

Die nochmaligen Neuanschaffungen sind den steigenden Schülerzahlen geschuldet. Teilweise waren sie aber auch notwendig, weil wir einzelne der in den letzten beiden Jahren neu angeschafften Bücher bereits schon wieder ersetzen mussten. Dabei ist es besonders ärgerlich, wenn dies bei einem pfleglichen Umgang mit den Büchern hätte verhindert werden können und für die Betroffenen ist es gleichzeitig ärgerlich, wenn die Schule Ihnen den Schaden in Rechnung stellt.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Kinder dazu anzuhalten mit den Schulbüchern pfleglich umzugehen und dafür zu sorgen, dass die Bücher zeitnah eingebunden werden.

Verkehrssicherheit



Wir möchten an dieser Stelle dringend darauf hinweisen, dass in der Friedrich-Duss-Straße **Tempo 30** einzuhalten gilt und dass im Bereich der **Bushaltestelle** vor dem Hauptstandort **absolutes Halteverbot** gilt. Das bedeutet, dass es eben nicht möglich ist kurz anzuhalten um die Kinder aussteigen zu lassen!

Nun hatten wir im laufenden Schuljahr **bereits einen Unfall** auf der Höhe der Bushaltestelle und diesen sollten wir als Weck- und Warnsignal sehr ernst nehmen! Wir bitten Sie deshalb dringend, die Verkehrsregeln zu beachten und insgesamt mitzuhelfen, die Verkehrssituation rund um die Bushaltestelle zu entlasten. Dies können Sie tun, indem Sie – falls Sie ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen – im Bereich der Sporthalle oder bei den Tennisplätzen parken.

Noch eine Anmerkung: Es gibt einige Stellen, an denen es bislang nicht verboten ist zu parken, die aber enorm ungeschickt sind. Dazu gehört der Grünstreifen am unteren Ende des Kunstrasenplatzes. Manche Eltern halten auch direkt vor der Bushaltestelle, stehen dann aber sehr nah an den vorausgehenden Kreuzungen zum Sperberweg oder zum Lerchenweg und stehen dort schlicht und einfach im Weg, wenn der Bus kommt. Es kommt

immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen deswegen. Wir werden von schulischer Seite aus Eltern ansprechen, wenn wir dies sehen. Allerdings sind dann Diskussionen sehr mühsam, die sich darum drehen, dass es nicht explizit verboten sei, hier kurz anzuhalten. Ungeschickt ist es halt doch und unser Interesse gilt der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Mitarbeiter hier an der Schule. Wenn alle Beteiligten hier mitdenken und mitmachen würden, müssen wir irgendwann auch niemanden mehr deswegen ansprechen.



Die Abbildung zeigt das absolute Halteverbot (rot), die Stellen, an denen das Halten zwar nicht verboten aber ungeschickt ist (gelb) und die Parkplätze vor dem Tennisplatz (blau), die wir als Haltemöglichkeit für „Elterntaxis“ empfehlen.

„Klugscheißer“ im Schwarzwälder Boten



Bild: Karikatur von Redakteur Sebastian Buck für seine „Klugscheißer“-Glosse im Schwarzwälder Boten

Seit einiger Zeit gibt es im Schwarzwälder Boten die „Klugscheißer“-Glosse, in der unter der Überschrift „Haben Sie sich schon einmal gefragt...“ Alltagsphänomene wissenschaftlich erklärt werden.

Wir als MINT-freundliche Schule freuen uns dabei besonders, wenn wir dabei immer wieder mal in die Rolle der naturwissenschaftlichen Experten schlüpfen dürfen, so z.B. im letzten Schuljahr, als Frau Werling dem SchwaBo erklären konnte, warum Fettflecken die Farben dunkler machen. Nun erreichte uns in den Sommerferien die Anfrage, ob wir nicht einigermaßen verständlich und unterhaltsam erklären könnten, wie eigentlich ein Tintenkiller funktioniert. Da gerade Ferien waren, hatten wir ja Zeit ☺ und unsere Kollegin Myriam Gleiser (Fachleitung Naturwissenschaften) und die Schulleitung höchstpersönlich haben sich hingesetzt. Was uns besonders gefreut hat: Der SchwaBo hat unsere Ausführungen fast ungekürzt abgedruckt – und das passiert sonst so gut wie nie ☺. Deswegen für alle, die sich auch schon einmal gefragt haben, wie ein Tintenkiller funktioniert:

Der Killer, der gar nicht tötet!

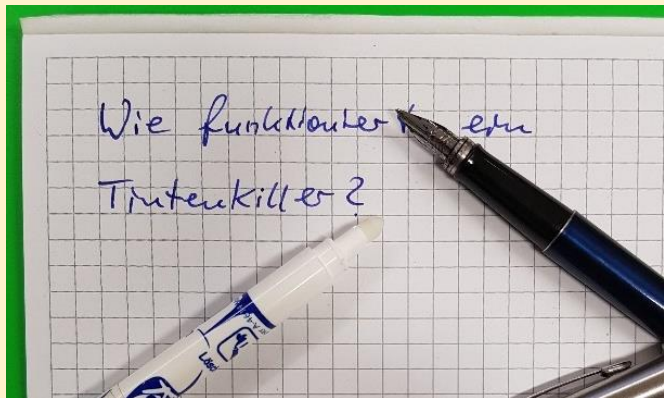
Wir stellen uns vor, wir befinden uns in einem schummrigen Raum und hören wie ein Mann im Nadelstreifenanzug und mit sizilianischem Akzent sagt:

„Don Alfredo erwartet, dass du diesen Fehler beseitigst. Ein für alle Mal – schaff ihn aus der Welt!“

Was klingt wie der wenig subtile Auftrag an einen Mafia-Killer, ist an unseren Schulen gang und gäbe. Es passiert täglich und vielfach. Unterwandert das organisierte Verbrechen unser Bildungswesen? Müssen wir uns Sorgen machen? Um es vorweg zu nehmen: Ganz so dramatisch ist es nicht und ein genauerer Blick auf die Situation zeigt, es ist sogar sehr spannend! Es geht nicht um die Mafia, sondern um den guten alten Tintenkiller, der seit nunmehr fast 50 Jahren als Löschstift für viele Kinder und Jugendlichen die Rettung darstellt, wenn mal wieder ein Fehler passiert ist. Der Name mag sich aus dem Vorgängerprodukt der Firma Pelikan herleiten, die in den 30er Jahren ein „Löschwasser“ mit dem Namen „Tintentod“ auf den Markt brachte.

Doch wie löscht der Tintenkiller die Tinte eigentlich?

Betrachtet man es naturwissenschaftlich müssen wir uns in Erinnerung rufen, wie das mit der Wahrnehmung von Farben funktioniert. Licht besteht aus vielen einzelnen Farben, die wir sehen können, wenn das Licht aufgespalten wird, z.B. bei einem Regenbogen. Wenn wir farbige Gegenstände sehen, dann nur, weil diese einen Teil des Lichts „schlucken“ (absorbieren) und den anderen Teil zurückwerfen (reflektieren). Blaue Tinte sieht deshalb für uns blau aus, weil die im Wasser enthaltenen Farbmoleküle, die eine ganz bestimmte



flache Struktur haben, die gelben Farbanteile aus dem Licht herausfiltern und aufnehmen. Das übrige Licht wird reflektiert und sieht für uns blau aus. Führt man mit dem Tintenkiller über die Tinte, sorgt das darin enthaltene Bleichmittel Natriumsulfit dafür, dass sich die Farbmoleküle in der Tinte verändern. Statt flach sind sie nun pyramidenförmig und so nehmen sie die gelben Lichtanteile nicht mehr auf, sondern reflektieren alles Licht zurück. Die Tinte ist zwar noch da, wir können sie aber nicht mehr sehen – sie ist also nur unsichtbar.

Das bedeutet, dass die Namen und Begriffe rund um den „Tintenkiller“ lauter falsche Vorstellungen transportieren: Tintenkiller „killed“ die Tinte nicht, er „zaubert“ sie auch nicht weg oder „löscht“ sie auch nicht. Er macht sie nur unsichtbar, wie der Tarnumhang bei Harry Potter – es käme ja auch keiner auf die Idee, dass dieser seinen Träger tötet, nur weil man ihn nicht mehr sehen kann.

Um zur Eingangs-Szene zurückzukehren: Don Alfredo wäre übrigens nach dem Einsatz des Tintenkillers zweifelhaft enttäuscht: Erstens wissen wir jetzt, dass dieser nichts „aus der Welt schafft“, sondern es nur unsichtbar macht und zweitens ist der Tintenkiller-Effekt nicht für die Ewigkeit, so dass es mit „ein für alle Mal“ auch nichts wird. Mit der Zeit lässt die Wirkung der chemischen Reaktion nämlich nach (siehe alte Schulhefte) und man kann die „gekillerte“ Schrift auch mit hellem Essig oder Salzsäuredampf wieder sichtbar machen.

Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 22.08.2020:
https://www.gms-neubulach.de/files/content/aktuelles/2020/2020-08-22%20Klugschei%C3%9Fer%20Tintenkiller/CCI_000001-2.jpg

Fördern und Fordern

Trotz der Corona-Situation und der in diesem Jahr nicht ganz so üppigen Versorgung mit Lehrerstunden sind wir froh, dass es möglich ist, viele unserer bewährten Förder- und Unterstützungsangebote aufrecht zu erhalten:

- Der **LRS-Kurs** für die Klassenstufen 5&6 kann auch in diesem Jahr auf Jahrgangsebene stattfinden. Unsere LRS-Expertinnen Frau Braun und Frau Rex können damit auch in diesem Jahr die wichtige Förderung im Lese- und Rechtschreibbereich vornehmen und somit diese zentralen Schlüsselkompetenzen unserer Schüler/innen stärken.
- In der Klassenstufen 1-4 haben wir auch dieses Jahr wieder **Förderstunden** für Deutsch und Mathematik ausgewiesen. Dabei gibt es neben herkömmlichen Förderstunden für Schüler/innen, die sich in den einzelnen Fächern etwas schwerer tun, auch Förderstunden (z.B. „Mathe PLUS“), die sich gezielt an leistungsstärkere Schüler/innen richten.
- In vielen Klassenstufen ist es auch in diesem Jahr möglich **Hauptfachstunden zu „doppeln“**. Das bedeutet, dass in einzelnen Stunden zwei Lehrkräfte in den Klassen sind. Damit sind gute Voraussetzungen geschaffen um Gruppen niveaudifferenziert zu teilen und die Schüler/innen intensiver zu beraten.
- Wie in den letzten Jahren auch, haben wir die **Hauptfachstunden** bei Parallelklassen parallel gelegt, d.h. die Parallelklassen haben gleichzeitig Mathe, Deutsch und Englisch. Somit haben wir optimale Bedingungen um differenziert arbeiten zu können. Dies ist gerade in den höheren Klassen im Rahmen der Prüfungsvorbereitung wichtig, so z.B. in Klassenstufe 9, wenn die Schüler/innen im G-Niveau gezielt auf die Prüfung vorbereitet und die Gruppen dann sinnvoll geteilt werden können und der Unterricht im M- und E-Niveau dennoch ohne Einschränkung stattfinden kann.
- Wir sind außerordentlich erleichtert, dass wir auch unter Corona-Bedingungen unsere **Kooperationen und Bildungspartnerschaften** wieder aufnehmen können, so dass wir für unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr ein attraktives Angebot über den „eigentlichen Unterricht“ hinaus aufrechterhalten können.

Präsenztage: Klausurtagung des Kollegiums zum Schuljahresbeginn

Von wegen 6 Wochen Ferien! Wie in den letzten Jahren auch waren viele unserer Kolleginnen und Kollegen auch in der unterrichtsfreien Zeit an der Schule anzutreffen um das Schuljahr inhaltlich vorzubereiten, Absprachen zu treffen, Material zu erstellen und die Räumlichkeiten für die Kinder und Jugendlichen herzurichten.

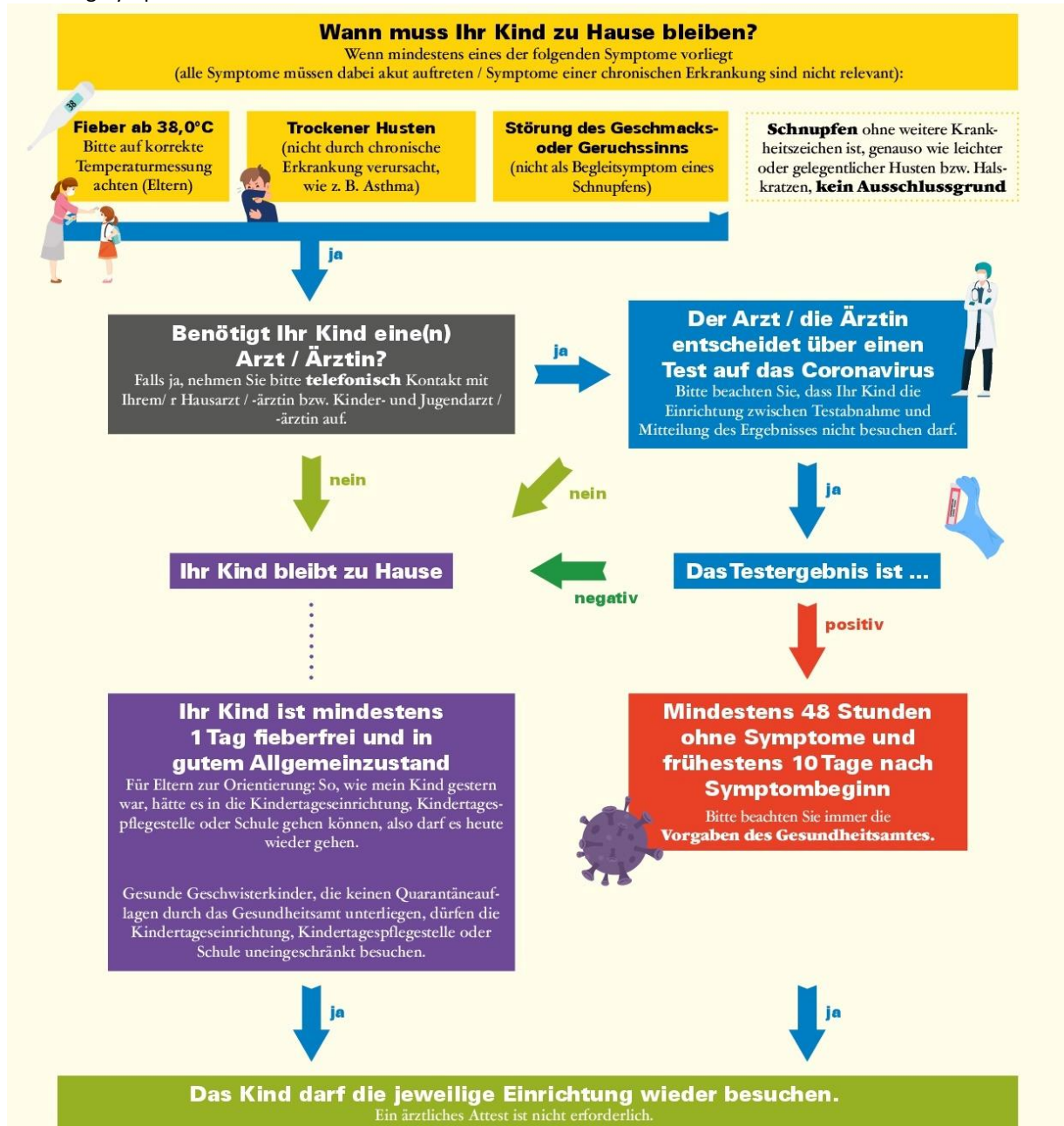
Vor allem in der letzten Ferienwoche standen die sogenannten „Präsenztage“ auf der Agenda, an denen das gesamte Kollegium gleichzeitig an der Schule war. In Stufen- und Fachschaftskonferenzen wurden Aktionen und Aktivitäten geplant, terminiert und Übergabegespräche geführt. Den Abschluss der Tage bildete die erste große Gesamtlehrerkonferenz. So waren wir gut vorbereitet und konnten am 14.09.2020 mit unseren Schülerinnen und Schülern gut starten!



Bild: Verstärkung für die Technik-Fachschaft. Frau Heidt und Herr Stoll-Freudenmann bei der Jahresplanung im Fach Technik. (Foto: Bernhart)

Corona: Wann muss Ihr Kind aufgrund von Symptomen zuhause bleiben?

Nachdem zu Beginn der Corona-Pandemie starke Unsicherheit darüber herrschte, wann Kinder/Jugendliche aufgrund von Symptomen zuhause bleiben müssen, sind wir nun froh eine klare Regelung zu haben. Für uns alle sicherlich hilfreich und wichtig ist die Klarstellung, dass alleiniger Schnupfen und damit zusammenhängender (produktiver) Husten nicht als Corona-Symptome anzusehen sind. Die nachfolgende Darstellung des Gesundheitsamtes ist übersichtlich dargestellt und veranschaulicht nochmals den Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen.



Wir möchten aber auch auf folgendes hinweisen: Wichtiger als die oben stehende „Checkliste“ ist nach wie vor der gesunde Menschenverstand: Kinder mit vergleichsweise starken Erkältungssymptomen und erhöhter Temperatur gehören – auch unabhängig von Corona – nicht in die Schule. Uns ist allen mehr geholfen, wenn sie sich auskurieren und wieder fit zu uns kommen. So können sie besser lernen und arbeiten und stecken auch niemanden an!

**Rückkehr zur Normalität:
Es gibt wieder Mittagessen und Bäckerverkauf!**

Es ist unser erklärtes Ziel den „Schulalltag unter Pandemiebedingungen“ für uns alle mit einem größtmöglichen Maß an Normalität bei gleichzeitiger Sicherheit für Schüler/innen und Mitarbeiter umsetzen zu können. Dazu braucht es teilweise eine Menge kreativer Einfälle. Wir haben hier in Neubulach jedoch die schöne Erfahrung machen dürfen, dass wir bisher für die unterschiedlichsten Situationen gute Lösungen finden konnten – man musste wir nur intensiv danach suchen. Eine Voraussetzung für das Gelingen ist natürlich immer, dass bei den Beteiligten auch der Wille vorhanden ist, eine pragmatische Lösung finden zu wollen und eine gewisse Hartnäckigkeit, wenn diese nicht immer gleich auf dem „Präsentierteller“ liegt. Doch genau das war der Fall und wir freuen uns an unseren Lösungen rund um die Verpflegung und das Essen!



Bild: Hier liefert der Chef persönlich! Stefan Kapp bei der Übergabe des Essenspaketes an Schülerinnen der 6c (Foto: Schulte).

Ab dem 28.09. startet wieder der Bäckerverkauf in der großen Pause durch das Team der Bäckerei Roller. Dies wurde von vielen Schüler/innen (aber auch der Lehrkräfte) sehnsüchtig erwartet und wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Herrn Walz einen Weg haben finden können, wie wir das „corona-konform“ umsetzen können.

Eine kreative Lösung haben wir für die Verpflegung während der Mittagspause im Sekundarbereich etablieren können. Während das Essen im Bereich der Klassenstufen 1-4 unter Hygieneauflagen weiterhin im Jugendhaus angeboten wird, liefern Herr Kapp und das Team der Krone in Altbulach für die Klassenstufen 5-10 „Essen auf die Hand“, das von den Klassen im Klassenzimmer (also in nicht gemischten Gruppen) verzehrt werden kann. Die Lieferung erfolgt in Klassenboxen, die von unseren FSJ-lerinnen Leonie und Annika an Vertreter der einzelnen Klassen ausgegeben werden – so verhindern wir einen großen Andrang an

der Ausgabestelle. Die Erfahrungen der ersten Woche zeigen, dass das Angebot sehr gut angenommen wird: In den Klassen, innerhalb des Kollegiums und auch von der Schulleitung 😊.

**LEMAS (Leistung macht Schule)
Neues aus der Bund-Länder-Initiative zur „Förderung leistungsstarker Schüler/innen“**

**LEISTUNG
MACHT
SCHULE**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

Auch im aktuellen Schuljahr ist unsere Schule Mitglied in der Bund-Länder-Initiative zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler. Da die Idee Potentiale zu erkennen und bestmöglich zu entwickeln ja schon immer Bestandteil unserer Philosophie und unserer konzeptionellen Überlegungen war, macht das auch nach wie vor großen Sinn. Im Rahmen der LEMAS-Initiative stehen wir in einem engen Kontakt mit dem Reuchlin-Gymnasium Pforzheim und dem Otto-Hahn-Gymnasium Nagold, die sich beide ebenfalls im Bereich der Begabtenförderung engagieren und gemeinsam suchen wir in den unterschiedlichen Fachbereichen nach Wegen, wie dies möglichst optimal realisiert werden kann. Innerhalb der LEMAS-Initiative gibt es bundesweit mehrere Teilprojekte, die wissenschaftlich von einem großen Forschungsverbund aus verschiedenen Universitäten und Hochschulen

begleitet werden. Die GMS Neubulach ist in zwei Teilprojekten vertreten:

Im Teilprojekt 1 stand die Erstellung, bzw. die Überarbeitung des **schulischen Leitbildes** im Mittelpunkt. Wir wurden dabei von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Prozess intensiv begleitet und wir sind eine der ersten Schulen im Projekt, die das Leitbild auch fertig verabschiedet haben. Nun geht es darum, das Leitbild im schulischen Alltag zu leben, präsent zu halten und es immer wieder ins Bewusstsein zu bringen. Wir werden in diesem Teilprojekt noch mitarbeiten, allerdings nicht mehr in der bisherigen Intensität und wir werden versuchen hier vor allem vom Projekt in Form von Anregungen und externen Impulsen zu profitieren.

Im anderen Teilprojekt steht die **Förderung leistungsstarker Schüler/innen im MINT-Bereich** im Fokus, hier mit dem Schwerpunkt „Informatik“. Da wir eine der wenigen Schulen im Projekt sind, an der es mit dem Profilfach wirklichen und „echten“ Informatikunterricht gibt, sind wir für unsere Forschungspartner von der Universität Oldenburg sehr interessant. Im Gegenzug werden wir bei Umsetzung von IMP und den vorausgehenden Förder- und Zusatzangebote (Wahlkurs Informatik, AG zur Begabtenförderung....) von Herrn Matzner von der Uni Oldenburg beraten.

Coronabedingt fand die **LEMAS-Jahrestagung** Anfang September als bundesweite Video-Konferenz statt. Unsere Kollegin Tabea Kusterer hat uns dort vertreten. Hier war ein Themenschwerpunkt die Suche nach externen Bildungspartnern, die die Initiative zur Begabtenförderung unterstützen könnten. Hier sind wir – gerade im Informatikbereich – natürlich schon sehr gut aufgestellt, schließlich wurde die Kooperation mit der synyx GmbH im letzten Jahr mit dem SchuleWIRTSCHAFT-Preis ausgezeichnet, so dass diese Erfahrungen für viele der anderen teilnehmenden Schulen von großem Interesse waren.

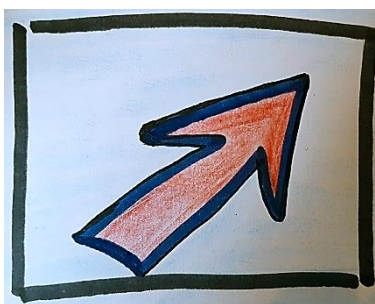
Ganz aktuell hat der Forschungsverbund von LEMAS **ein erstes Buch** über die LEMAS-Initiative, die theoretischen Hintergründe der Begabungsforschung und –theorie veröffentlicht. Es ist im BELTZ Verlag erschienen. Als teilnehmende Schule haben wir natürlich auch ein Exemplar erhalten.

Wenn Sie daran Interesse haben sollten, melden Sie sich einfach bei der Schulleitung, wir verleihen es (nachdem wir es selbst gelesen haben) gerne.



Weiter hervorragender Zuspruch: Die GMS Neubulach freut sich über drei 5. Klassen

Auch in diesem Schuljahr haben uns viele Eltern und Kinder bei der Anmeldung in Klasse 5 ihr Vertrauen ausgesprochen und wir freuen uns, dass wir 66 Schülerinnen und Schüler neu bei uns begrüßen durften. Das ist angesichts der eher geburtenschwachen Jahrgänge im Umfeld unserer Schule alles andere als eine Selbstverständlichkeit und wir haben ja an einigen Schulstandorten der Region miterleben können, wie die Anmeldezahlen regelrecht eingebrochen sind.



Corona-konforme Einschulungsfeier

Da in diesem Jahr alles unter den besonderen Hygienebedingungen stattfinden musste, gab es nicht eine Einschulungsfeier, sondern für jede Klasse und deren Eltern eine eigene. In der Rede der Schulleitung standen die Themen „Dankbarkeit“ und „Freude“ im Mittelpunkt: Die Schule ist dankbar für den großen Zuspruch bei den Anmeldungen und den damit verbundenen Vertrauensvorschuss, der einerseits als Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit der Schule und des Teams und andererseits als Ansporn und Verpflichtung aufgefasst wird. Darüber hinaus ist die Schule sehr dankbar für den Neubau in dem die fünften Klassen untergebracht sind. Dieser wurde pünktlich zum Schuljahresbeginn fertig und zeigt eindrucksvoll die sehr gute und moderne Ausstattung der Schule. Damit dies gelingen konnte war (ebenfalls wie im angesprochenen Leitsatz) eine große Leistung aller Beteiligten (Schulträger, Kollegium, Baufirmen, Eltern und Vereine als „Umzugshelfer“ usw.) notwendig und dass es trotz der Corona-Situation keine Verzögerungen in der Fertigstellung gegeben habe, sei alles andere als selbstverständlich.

Die Freude über die neuen Schülerinnen und Schüler durchzog die gesamten Feierlichkeiten. Die Schulgemeinschaft freut sich auf die neuen Mitglieder und ist neugierig darauf sie kennen zu lernen und zu erfahren welche Talente und Stärken sie mitbringen und wie sie die Gemeinschaft bereichern. Zum Kennenlernen stellten sich die Klassenlehrkräfte mit dem Spiel „Lüge oder Wahrheit“ vor, bei dem sie jeweils drei Geschichten über sich selbst erzählten von denen aber nur zwei wahr sind. Da die sechsten Klassen in diesem Jahr die Feier nicht direkt mitgestalten konnten, um die Mischung der Jahrgänge zu vermeiden, hatten sie für die neuen „Fünfer“ ein Video gedreht, in dem sie ihnen gute Wünsche zum Schulstart, wie „Freunde“, „Stärken erkennen“, „Unterstützung bekommen“, „Gemeinschaft werden“ usw. visualisierten und mit auf Weg gaben.



Bild 1: Klasse 5a mit Klassenlehrerin Esther Kollefrath.



Bild 2: Klasse 5b mit Klassenlehrerin Meike Bungarz.



Bild 3: Klasse 5c mit Klassenlehrerin Antje Braun.

Stimmungsvolle Einschulungsfeier für unsere drei neuen 1. Klassen

Ebenfalls groß war die Freude, als wir am Samstag, den 19.09.2020 unsere drei neuen 1. Klassen endlich einschulen konnten. Auch hier überwog die Erleichterung, dass wir unseren „Einsern“ an diesem wichtigen Tag ein würdevolles und festliches Willkommen bereiten konnten. Aber wie bei den Großen zuvor, mussten wir auch bei Ihnen auf ein corona-konformes Format ausweichen. Auch hier gab es für die drei Klassen drei getrennte Feierstunden in der Festhalle und den gemeinsamen Gottesdienst, der in den vergangenen Jahren den Tag der Einschulung eröffnete, konnte auch nicht wie gewohnt stattfinden. Konrektorin Nadine Waidelich führte durch die Feier und begrüßte die gespannten ABC-Schützen und ihre Eltern herzlich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft. Eine besondere Überraschung kam von den zweiten Klassen: Da sie ihr traditionelles Theaterstück nicht aufführen konnten, hatten sie unter der Leitung ihrer Lehrkräfte Herrn Dengler, Frau Marx und Frau Klumpp ein Video produziert, in dem die Klassentiere ihnen das Gebäude und die Klassenzimmer in der Mathildenschule zeigten. Pfarrer Schmid ging in seinem Impuls auf die Geschichte des guten Hirten ein. Fürbitten und ein Segensgebet für alle rundeten die Feier ab. Dann ging es auch schon los und die Erstklässler/innen erlebten in der Mathildenschule ihre erste Unterrichtsstunde, bevor sie mit vielen schönen Eindrücken vom ersten Schultag in den privaten Teil der Feierlichkeiten starten konnten.



Klasse 1a mit Klassenlehrer Frau Hartmann.



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Peuß.



Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Kutschera.

Wir wünschen allen unseren „Einsern“ und „Fünfern“ einen guten Start an unserer Schule und sagen:

„Schön, dass ihr da seid!“

**GMS Neubulach als „Best-Practice“-Schule:
Das Deutsche Schulportal portraitiert die Phase der Schulschließung.**

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel...“? Nein, wir sind nicht beim Phrasendreschen an einem Bundesliga-Stammtisch, doch Sepp Herbergers Spruch kann auf die vergangene Phase der coronabedingten Schulschließung und des damit verbundenen Fernunterrichts übertragen werden. Da die aktuelle Situation immer noch mit sehr viel Unsicherheit behaftet ist und abhängig vom weiteren Pandemieverlauf zumindest teilweise Schulschließungen alles andere als ausgeschlossen sind, gilt es an den Schulen nun, sich auf diesen Fall vorzubereiten. Dazu ist es notwendig, die während der Schulschließung gemachten Erfahrungen aufzuarbeiten und für den Fall einer erneuten Schulschließung die notwendigen Konsequenzen zu ziehen.

Das Deutsche Schulportal (<https://deutsches-schulportal.de>) ist eine Einrichtung der Robert-Bosch-Stiftung, der Heidehof-Stiftung und der Deutschen Schulakademie. Gemeinsam mit der Verlagsgruppe „Die Zeit“ stellen sie auf dem Portal erfolgreiche Konzepte aus der Schulpraxis vor und möchten nach eigenen Angaben Schulleitungen und Lehrkräfte bei ihren Aufgaben begleiten und inspirieren – in Form von sogenannten „Best-Practice“-Beispielen. In diesem Zuge kam das Deutsche Schulportal gegen Schuljahresende auch auf die GMS Neubulach zu, wo die Reflexion der gemachten Erfahrungen gerade ohnehin im Gange war. In Form einer Videokonferenz wurden Lehrkräfte sowie Schüler/innen und deren Eltern interviewt und es ging inhaltlich um die Organisation des Fernlernens, die unterrichtlichen Konzepte, Fragen der Rückmeldung und Beratung und das Gewährleisten der Lernfortschritte. Darüber hinaus spielten aber auch die mit der Situation verbundenen Belastungen für alle Beteiligten sowie positive Erfahrungen und ungeahnte Möglichkeiten, die sich durch die veränderten Rahmenbedingungen ergaben eine große Rolle.



Bild: Screenshot aus dem Videogespräch von Eltern, Schülern und Lehrkräfte mit dem Schulportal.

Das gesamte Interview (mit einer Lesezeit von ca. 10 Minuten) ist online zu finden unter:
<https://deutsches-schulportal.de/unterricht/gemeinschaftsschule-neubulach-wie-eine-schule-das-lernen-in-der-corona-krise-erlebt-hat/>

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Kolleginnen, Eltern und Schüler/innen, dass sich für das Interview mit dem Schulportal zur Verfügung gestellt haben!

Anmerkung: Wir freuen uns, dass das Schulportal unsere gesamte Schulgemeinschaft als Beispiel eines guten Corona-Krisen-Managements und einer vergleichsweise gelungenen Fernlern-Organisation ausgewählt hat. Vor diesem Hintergrund danken wir allen, die durch ihr Mit-Tun, Mit-Denken und Mit-Arbeiten dazu beigetragen haben. Allerdings bleiben wir bescheiden und „auf dem Boden“ und wissen sehr genau, dass wir trotz aller „Best Practice“-Etikettierungen, auch in Neubulach noch vieles besser machen können. So gesehen betrachten wir das als Wertschätzung und als Ansporn weiter „Gas zu geben“ – und nicht etwa als Anlass selbstzufrieden die Hände in den Schoß legen zu können!

Wie sieht es aus im „Blau-Bau“? Impressionen aus dem „blauen Neubau“.

Wir sind sehr dankbar und erleichtert, dass wir das neue Gebäude („blauer Neubau“) pünktlich zum Schuljahresstart in Betrieb nehmen konnten. Nachdem in der großartigen Aktion „Neubulach packt an“ vor den Ferien noch alle Möbel umgezogen werden konnten, war es bis zum Schluss der Ferien noch spannend. So konnten beispielsweise die Tafeln erst am letzten Freitag vor den Ferien montiert werden. Mittlerweile sind die letzten Nach-Arbeiten fast in Gänze abgeschlossen und wir freuen uns an unserem neuen Schulgebäude. In der Corona-Zeit besonders wichtig: Das Gebäude hat eine **Lüftungsanlage mit strengen Filtern**, so dass wir – auch ohne ständig alle Fenster aufreißen zu müssen – über eine ständige und sehr gute Durchlüftung der Räume verfügen. Das wird vor allem in der kalten Jahreszeit wichtig, wo sich viele Schulen fragen müssen, wie sie die coronabedingt ständig offenen Fenster mit einer halbwegs annehmbaren Raumtemperatur in Einklang bringen sollen.

Wir danken an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Mamut-Projektes beigetragen haben! Hervorheben möchten wir heute einmal unsere „Helden des Bauamtes“ Herrn Schlecht und Frau Hofmeister. Vielen Dank für die unkomplizierte und enge Zusammenarbeit und dafür, dass wir für jede noch so schwierige Situation eine pragmatische Lösung finden!



Bild 1: Gruppenarbeit im „Lernatelier“.



Bild 2: Unterricht im Klassenverband.



Bild 3: Gemeinsam geht es besser: Kooperatives Lernen steht auf der Agenda.



Bild 4: Ordnung und Struktur durch die großzügigen Regalflächen.



Bild 5: Die Seitentafeln sind für das „Classroom-Management“ besonders wichtig.



Bild 6: Intensives Englisch-Üben in der IL-Zeit!



Bild 7: „Multifunktionelle Nutzung“ der Seitenregale in der Klasse 6a.



Bild 8: Klassenregeln – aber klar! Die Klasse 6b hat sich intensiv Gedanken über ein gutes Miteinander gemacht.

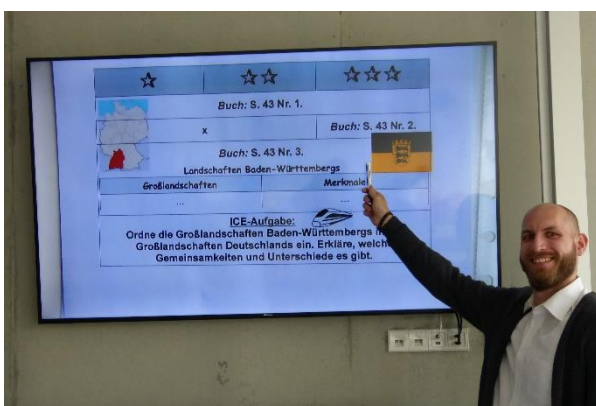


Bild 9: Guter Unterricht mit guter technischer Ausstattung. Herr Pflugmacher freut sich über die neuen Bildschirme in allen Klassenräumen.



Bild 10: „Serienmäßig“ gibt es hochwertige Dokumentenkameras in allen Zimmern.



Bild 11: Blick in das neue Lehrerarbeitszimmer



Bild 12: An der neuen Waschstation macht die Umsetzung des Hygieneplans richtig Spaß!



Bild 11: Arbeitsgruppe auf dem Lernflur.



Bild 12: Englisch lernen macht zu zweit doppelt so viel Spaß.



Bild 13: Aufenthaltsort und Lernort: Im „Lernflur“ wird auch mal gevespert.



Bild 14: „Digitale Schule“! Das digitale Anzeigesystem bringt die aktuellen Meldungen und den Vertretungsplan.

Zum Schluss:

„Gemeinsam erreichen wir mehr!“ Im guten Miteinander gegen Verunsicherung und Desinformation.

Uns ist es sehr wichtig, dass wir als Schulgemeinschaft auch das aktuelle Schuljahr im guten Miteinander anpacken und schaffen werden. Dies ist uns vor allem auch vor dem Hintergrund der Corona-Situation, die von einem großen Maße an Verunsicherung und teilweise offenen Misstrauen gegenüber allen staatlichen Institutionen begleitet wird, ein großes Anliegen. So erreichten uns in der letzten Zeit immer wieder auch Formbriefe aus der Elternschaft, die uns untersagen medizinische Handlungen an unseren Schüler/innen vorzunehmen und der Schulleitung mit verschiedenen Anzeigen drohen, falls das doch der Fall sein sollte. Konkret haben diese Eltern die Befürchtung, wir würden an der Schule Corona-Tests an den Kindern durchführen. Dazu ist uns folgende Klarstellung wichtig:

- **Wir führen an der Schule keine Corona-Tests durch.** Wir sind Pädagogen und keine Mediziner. Das bedeutet, wir haben weder die Motivation noch die Expertise etwas derartiges tun zu können. Die einzigen „Tests“ (neben Vokabeltests und Klassenarbeiten), die an unserer Schule durchgeführt werden, sind die LRS-Tests in Klassenstufe 5 und das auch nur nach gründlicher Information der Eltern und deren ausdrücklicher Zustimmung auf freiwilliger Basis.
- Wir sind entsetzt darüber, dass es Eltern gibt, die auch an unserer Schule solche Dinge nicht ausschließen (möchten). Dies sehen wir als einen Ausdruck von Misstrauen uns gegenüber und es trifft uns auf einer persönlichen Ebene. Wir wünschen uns, dass Sie sich bei solchen Ungewissheiten in einem kurzen Gespräch oder Telefonat direkt an uns wenden, so dass wir das direkt klären können.
- Manche dieser Briefe sind so formuliert, dass sie uns strikt ALLE „medizinischen Maßnahmen“ untersagen. Das bringt uns dann aber, gerade im Bereich der lebensrettenden Sofortmaßnahmen oder bei der Hilfe bei Unfällen (auch wenn sie nicht lebensbedrohlich sein sollten) in eine schwierige Situation. Denn es ist klar: Wir werden den Kindern und Jugendlichen in solchen Situationen trotzdem helfen, egal wie oft man uns mit Anzeigen droht und wir werden nicht daneben stehen und nichts tun.

Wir dürfen uns, allen (möglicherweise frustrierenden) Corona-Regelungen zum Trotz und aller Verunsicherung (die unseres Erachtens zum Teil sehr gezielt geschürt wird) nicht gegeneinander ausspielen lassen! Deswegen möchten wir unseren Appell, den wir sonst immer immer an den ersten Elternabenden an Sie und uns alle richten heute schon einmal mit aufnehmen:

Wir alle sind wertvoll.
Wir alle geben unser Bestes.
Wir alle können etwas bewirken.
Gemeinsam erreichen wir mehr!

Wann immer es etwas gibt, das in Ihren Augen nicht optimal läuft, oder das Ihnen bezogen auf die Entwicklung Ihres Kindes oder der Schule als Ganzes Sorgen macht oder wenn bei Ihnen einfach Fragen auftreten sollten: Nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit den Klassenlehrkräften auf, so dass wir das klären können. Wir machen das von schulischer Seite ja auch so.

Wenn wir dabei unsere Leitsätze beherzigen, werden wir normalerweise immer eine Lösung oder eine Regelung finden und Missverständnisse oder Unsicherheiten ausräumen können.

Wir möchten auf keinen Fall erleben müssen, dass das gute Miteinander und die gute zwischenmenschliche Qualität, die wir an unserer Schule normalerweise pflegen, durch Corona-Verunsicherung oder Corona-Frust leiden muss. Deshalb: **Wir lassen uns das nicht kaputt machen!** Bitte helfen Sie aktiv mit, dass wir es auch weiterhin gut miteinander hinkommen.



Nachdem der Infobrief nun doch wieder länger wurde als ursprünglich geplant war, hoffen wir dass er Sie nicht völlig erschlagen hat und hoffen gleichzeitig, dass das Schuljahr für Sie und Ihre Kinder gut begonnen hat!

Wir senden im Namen der ganzen Schulgemeinschaft
viele freundliche Grüße



Rektor



Konrektorin

Schulkalender 2020/21 GMS Neubulach



Individuelles Lernen

2020					2021						
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di	1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostern	4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo Rosenmontag	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingsten	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag	25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag	26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 So Beginn der Sommerzeit	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di	29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa Reformationstag		31 Do Silvester	31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa

Angaben ohne Gewähr